

Manipulationen in Sozialen Medien (Beispiele)

Beitrag von „Tripod“ vom 6. August 2024 10:49

Ebd.:

„Neumann hat analysiert, wie die gewalttätige Protestbewegung orchestriert wird. Dabei würde die wichtigste Rolle Online-Influencern wie dem vorbestraften [Ex](#)-Hooligan Tommy Robinson zukommen, die ihre große Zahl von Anhängern im Netz motivieren würden, Proteste zu organisieren. Sogenannte „Content Creators“ hätten die Aufgabe, Videos von den Protesten zu drehen und ins Netz zu stellen. Für besonders gefährlich hält es Neumann, dass die früher oft zerstrittenen lokalen rechtsextremen Gruppen nun zusammen mit Fußballfans oder Verschwörungstheoretikern vor Ort für eine Vernetzung der Aktionen gegen Migration sorgen. Plattformen wie TikTok, Telegram oder X als Verbreitungskanäle würden eine große Reichweite ermöglichen.“